

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 14. Febr.

Aus Untersuchungsgefängnis vorgeführt wurde der 19jäh. Schriftf. Emil Geiger hier, der, bisher unbekannt, wegen Diebstahls und schwerer Urkundenfälschung angeklagt war.

Der Staatsanwalt beantragte unter Annahme mildernder Umstände ein Jahr Gefängnis. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis, wovon dem Angeklagten 2 Monate als durch die Untersuchungsgefängnis in Abrechnung gebracht wurden.

Wegen schweren Diebstahls standen unter Anklage die Arbeiter Wilhelm Baßille und Paul Volkmann aus Trotha, denen zur Last gelegt wurde, im November v. J. in der hiesigen Zuckerfabrik zu Trotha aus einem verlassenen, mittels des Schlüssel-Schlüssels geöffneten Schuppen ein Kupferrohr, mindestens 100 M. wert, entwendet zu haben.

Auf Wunsch stellen wir zu der Strafkammerverhandlung gegen Michau, Schütz und Nante mit, das letztere nicht aus Wilsau bei Lauchaßfurt stammt und auch nicht der Sohn des Herrn Schulmachernichters Nante dort ist.

Schöffengericht zu Halle.

Halle, 14. Februar.

Der Waidemeister Friedrich Schürich hier war angeklagt wegen Vergehens gegen die Reichs-Gewerbeordnung, weil er einen seiner Bedienten ununterbrochen von 1 Uhr nachts bis 2 Uhr nachmittags, also über 10 Stunden ununterbrochen beschäftigt und einem anderen Bedienten die vorgeschriebene Ruhepause, insgesamt 2 Stunden während der hiesigen Arbeitszeit, nicht gewährt habe.

Der Waidemeister Friedrich Schürich hier zugewandene Briefe ferner geöffnet worden ist über die Behandlung, die 5. seinen Bedienten habe zu thun werden lassen. Er hatte dann erwidert, daß die für Bedienten gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungszeit bedeutend überschritten war. U. a. wurde festgestellt, daß die Bedienten weit über die zulässige Arbeitszeit noch mit Vorkaufstrafen u. v. beschäftigt worden waren.

* Amtsgericht zu Br. 14. Febr. Die hiesige Strafkammer beschuldigte sich mit einer Unterschneidung gegen die Schlichter August Freilownd und Emil Sellwig von hier. Diese hatten in

der Nacht vom 8. März v. J. einen Agenten in der größten Halle gemißhandelt und der Freiheit beraubt. Freilownd erhielt sieben Monate Gefängnis, Sellwig 4 Monate. Dem ersten wurde außerdem die Dauer von zwei Jahren die Fähigkeit zur Befreiung öffentlicher Ämter abgeprochen.

Kursberichte der Halleschen Bankkassen vom 15. Febr.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their values.

Berlin, 15. Febr. Ein Konsortium unter Führung der Nationalbank für Deutschland übernahm von der Moskauer Stadt 10 bis 8 Millionen Rubel.

Waldauer Braunkohlen-Industrie. Aktien-Gesellschaft. Die Anleihe, über welche die am 6. März berathene außerordentliche Hauptversammlung beschlossene ist, wird, wie wir erfahren, 500,000 M. umfassen.

Vom Eisenmarkt. Vom Eisenmarkt in Birmingham wird gebesserte Nachfrage und feste Haltung gemeldet; nur unmarkiertes Stabeisen ist zu 6 1/2, Latr. schwächer; im übrigen sind die Preise vorwiegend leicht befestigt.

Bei dem Hoerder Berg- und Hüttenverein ist seit Ende Januar eine Zunahme der Beschäftigten eingetreten, so dass die einzelnen Abteilungen voll beschäftigt sind.

Im Konkurs der Deutschen Grundschuldbank hofft der Verwalter noch in diesem Semester die Beendigung des Verfahrens und die Schlussverteilung der Masse zu bewerkstelligen.

Wassersand der Saale bei Trotha. Trotha, 14. Febr. abends + 2,74. 15. Febr. morgens + 2,68. Treibis.

TRICCA Feinsterebiqueur-F.M.M. 2. & 150. Zu haben bei: Sprengel & Rink. Apotheker Richd. Brandt's Schweizer-Pillen.

Ueberall zu haben. Kalodent unentbehrliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Photogr. Atelier Otto Gebhardt Gr. Ulrichstr. 10. Costüm-Aufnahmen bei tadelloser Ausführung. Besonders ermässigte Preise.

Zur bevorstehenden Confirmation empfehlen in bekannt grösster Auswahlt hervorragende Neuheiten in schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen Kleiderstoffen. Paletots, Jackets, Kragen, fertige Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Corsets, Tailentücher, Schirme, Handschuhe u. dergl. Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen. Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstrasse 23.

An die Besitzer von Certificaten der Vereinigung zum Schutze der Inhaber von Schuldverschreibungen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Berlin.

Hierdurch laden wir die Besitzer unserer Certificate gemäss Art. 15 der Satzungen zu einer Generalversammlung am

Donnerstag, den 6. März a. c.,
Vormittags 10 Uhr,

im „Englischen Hause“, Berlin W., Mohrenstrasse 49, ein.
Tagessordnung:
1. Bericht des Vorstandes.
2. Beschlußfassung über die Abstimmung bezüglich des den Inhabern von Schuldverschreibungen vorgelegten Reorganisationsplanes, Umwandlung eines Theils der Schuldverschreibungen in Actien unter Verzicht auf einen Theil der Forderungen, Auslieferung der Schuldverschreibungen und Actien.
3. Beschlußfassung über Entlastung des Vorstandes und Auflösung der Vereinigung.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind berechtigt alle diejenigen, welche ihre Certificate bis spätestens den 5. März a. c. bei den folgenden Stellen hinterlegt und Stimmkarten dafür in Empfang genommen haben:

- In Berlin bezw. ihren sonstigen Domizilen bei:
- | | |
|---|--|
| General-Direction der Seehandlungsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Bank, Berliner Handels-Gesellschaft, Bors & Bussow, Breslauer Disconto-Bank, Commerz- und Disconto-Bank, Deutsche Bank, | Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parisius & Co., Commanditgesellschaft auf Actien, Direction der Discontogesellschaft, Dresdner Bank, Emil Fehling, Georg Fromberg & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankver., C. Schlesinger-Triep & Co., Commanditgesellschaft auf Actien, |
|---|--|

- in Augsburg:
„Donn“, Gebrüder Klopfer
„Breslau“, Schlesischer Bankverein,
„Cassel“, Mauer & Plant,
„Frankfurt a. M.“, Moritz A. Ellissen,
„Halle a. S.“, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,
„Hannover“, H. Magnus & Co.,
„Hannover“, Hermann Bartsch,
„Leipzig“, Ertel, Freyberg & Co.,
„München“, Bayerische Bank,
„do“, Bankcommandite Gebrüder Klopfer,
sowie bei allen Filialen und Depositenkassen der vorgenannten Banken und Häuser.
Berlin, den 14. Februar 1902.

Vereinigung zum Schutze der Inhaber von Schuldverschreibungen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Berlin.
Der Vorstand.

Justizrath Maximilian Kempner in Berlin, Vorsitzender, Rechtsanwält Reinhold Gesse in Berlin, Stellvert. Vorsitzender, Bauinspektor Oswald Bantekow in Neuen, Bankier Moritz Ellissen in Frankfurt am Main, Kaufmann Otto Feldmann in Berlin, Regierungsrath a. D. Bankdirektor Adolf Hoppenstedt in Berlin, Regierungsrath a. D. Gustav Kemmann in Berlin, Bankier Martin Alexander Philipp in Hamburg, Bankdirektor Franz Werner in Berlin.

Westdeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Die ordentliche General-Versammlung findet am 12. März 1902, Nachmittags 4 Uhr in unserem Bankgebäude Königsplatz 26 zu Köln statt.

- Gegenstände der Tagesordnung sind:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Entgegennahme des Berichts der Revisoren.
3. Feststellung der Jahresbilanz.
4. Beurlaubung und Beurlaubung des Rechnungswesens und der Jahres-Abwände.
5. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrath.
6. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsraths und Revisoren.

Wer an der Generalversammlung gemäß Artikel 27 des Statuts theilnehmen will, hat seine Aktien bezw. Interimsscheine spätestens am 2. März er. in Köln bei der Gesellschaft, in Berlin bei der Deutschen Bau- und Kreditbank oder bei der Reichs-Markischen Bank oder bei der Deutschen Bau- und Kreditbank in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Bau- und Kreditbank auf Actien, in Gießen bei Frau Reichelheim, in Halle a. S. bei Reinhold Zierker, in Karlsruhe bei Ed. Koelle unter Vorweisung eines mit keiner Unterschrift versehenen Nennungsverzeichnisses an hinterlegen.
Die Entlastungen fonn auch bei den Filialen der Reichs-Markischen Bank und der Deutschen Bau- und Kreditbank stattfinden. In letzterem Falle ist die Vorweisung drei Tage vor dem Tage der Generalversammlung dem Vorstand zu beheimathen.
Köln, den 7. Februar 1902. Der Vorstand.

Unterländischer Frauenverein.

Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle a. S. werden hiermit zur

General-Versammlung
am Dienstag den 25. Februar Vormittags 11 Uhr in das „Hotel zur Stadt Hamburg“ eingeladen.
Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1901 und Ertheilung der Entlastung. 2. Beurlaubung des Hauswartes für 1902. 3. Entgegennahme des vom Vorstande zu erhaltenden Geschäftsberichts. 4. Bericht über die Anwesenheit.
Halle a. S., den 18. Februar 1902.
Der Vorstand,
Antonie Deque, Vorsitzende.

Eichföhrige Rentenversicherungsanstalt zu Dresden.

Gezahlt 1841.
Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten.
Besonders vorteilhaft für Kinder u. jüng. Leute.
Kleine Einlagen erwahren für höhere hohe Renten.
Sichere und beste Altersversorgung.
Einlagen für das am 1. Februar beginnende 02. Rechnungsjahr nimmt entgegen die Geldkassette-Darle: Carl Hoffmann, Verwaltende 3.

Ein neuer Kursus Stenochygraphie

in der vereinfachten deutschen
beginnt am
Abend den 18. Februar er., Abends 9 Uhr im Central-Hotel, Holstenstrasse 6.
Und auch weniger bewährten Herren Gelegenheit zur Erlernung eines guten Stenochygraphen, während zu geben, beträgt dieselbe das Honorar incl. Lehrbuch nur 2 Mark.
Die Stenochygraphie. Wichtigkeit.

Öffentliche Bekanntmachung.
Zur Entgegennahme wichtiger Mittheilungen werden
Alle am 10. bis 12. Mai Geborenen
(nur solche) ersucht, ihre genaue Adresse unter deutlicher Namensangabe umgehend unter Chiffro „10./12. Mai“ an Rudolf Mosse, Berlin S. W., zu senden.

Kaufmännischer Verein. E. V.
Montag, 17. Febr. er., Abends 8 1/2 Uhr im Börsensaal
Vortrag des Hrn. Prof. Otto Eggeling
„Die Schönheit der Welt und ihr Einfluß auf unsere Sitten und Sitten.“
Wir bitten um zahlreiches, pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag den 16. d. Mts. von Nachm. 3/4 11 Uhr an
Grosses Narrenfest, Tanzkränzchen.
Ausführung von nur ff. Bockbier.
Dierzu ladet freundschaftlich ein
der Vorstand und Fr. Lutzmann.

Restaur. z. Reichsanzler, Leipziger Strasse,
Inb. Karl Landmann.
Sonntag den 16. Februar 1902
Erstes großes Bockbierfest.
Bockbier gratis.
Brettele und Bekante sind höflich eingeladen.
Grosses Vereinszimmer noch einige Abende frei.

Wilhelm Pfeiffer's
Restaurant „schwarzer Wallfisch“,
Ludwig-Buchdruckstrasse 76.
Sonntag den 16. Februar
Auftich des berühmten Bockbieres
aus den Kellereien des W. Mühlh. f. f.
Frei 9 Uhr ff. Speckkuchen.
Dierzu ladet man ergebenst ein D. O.

Katholisches Vereinshaus Trevisis A.-G.
Trier (Mosel),
Jakobstr. 28/30
Weingrosshandlung.
Garantie für Naturreinheit.
Reichsbank-Giro-Conto.
Fernsprech-Anschluss Nr. 141.
Telegraph-Adresse: „Trevisis, Trier“.
Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Casinos.



Zeitzer Brikets
aus der Fabrik bei Annemendorf
Marko **ZEITZ**
werden als heizkräftiges Brennmaterial
bestens empfohlen.

Zur Frühjahrssaat
empfehlen wir unseren
Bern-Guano
Füllhornmarke
der sich seit vier Jahrzehnten als bestes Düngemittel bewährt hat.
Niederlagen überall.
Hamburg, Emmerich a. Rh., Antwerpen, London.
Anglo-Continentale (vormals Ohlendorf'sche) Guano-Werke.

Peru-Guano „Füllhornmarke“
sowie alle übrigen Düngemittel und Futtermittel empfehlen wir Ihnen als preiswürdige Lieferung in prima Qualitäten unter Gewährleistung
Spieß & Meyer, früher Otto Koebke.

100 Mark Belohnung in baar
den 4 schönsten Dornenrosen am Dienstag, 18. Febr. er.
im Sporthotel.
Briefe im Sporthotel von D. Böhmer, Vis-à-vis Café Bauer.

Hôtel Merkur,
Bismarckstrasse.
Bauer'sches Bockbier
echtes Bockbier, versetzt mit einem Theil und abgeköpft auch in Sympson an 5 Str. Dönhof, 150 Mark ab.

Sonntag Bockbier, Speckkuchen, Ragout fin.
Befreies Vereinszimmer frei.
Ergebenst Fritz Obst.

Bauer's Felsenkeller.
Sonntag den 16. Febr.
Bockbier u. Speckkuchen.
Es ladet ergebenst ein C. Trinkan.

Restaurant z. Südviertel,
Friedrichstr. 28.
Sonntag den 16. Febr.
großes Bockbier-Fest,
wozu freundschaftlich einladet
Max Thurm.
Sonntag von früh 9 Uhr
Die Unterhaltung ist bestens organisiert.
Erlaubt pünktlich 12 Uhr Nachts.

Heils-Armee,
Grote Braunsstr. 30 (Bismarck-Extra-Conto) Sonntag Ab 8 1/2 U.
Besonderen Gottesdienst hält Adl. Sander, früher l. Deutse der Kaiserl. Marine, Sonntag Abends 8 1/2 Uhr.
Bedeutend auch Frauen hat Zutritt.

I. Verein für Gesundheitspflege
und naturgemäße Heilweise zu Halle a. S. Gezeigter 1885.
Montag, 17. Febr., Abds. 9 1/2 Uhr im Kaiserl. Saal der Kaiserliche **Frauen-Vortrag**
von Frau Louise Albrecht.
Naturwissenschaftliche in Halle, fiber: Frauen-Frauen und deren naturgemäße Heilweise.
Eintritt für Mitglieder und Gäste frei.
Bei zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand.

3 D.
21. 2. 02. N. E. B. m.

Signorina Cappelli aus Rom
ertheilt italienischen Unterricht. Anmeldungen Vormittags.
Abdofatenweg 33, w. r.

Tanz-Unterricht.
Zämtliche Musikinstrumente lehren Damen und Herren in 4-5 Stunden nach meiner leicht folgenden Lehrmethode.
Weiterer Unterricht ertheile unentgeltlich Unterricht unter Discretion. Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterricht wählen.
Besondere Anmeldungen nehme ich Sonntag den 16. Februar von Mittags 1 Uhr bis Abends 6 Uhr im „Hotel gold. Stern“, Abends 8 Uhr, 02. er. entgegen.

Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Soldatens.
Ertheile auch Ballet-Unterricht.
Tanz-Unterricht o o
ertheilt sicher, schnell zu jed. Tages- u. Abends 8 U. Fröde, Spantenstr. 32.

Montag den 17. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

4. Kammermusik-Abend

der Herren
Huf, Unkenstein und Gebr. Wille.
Am Klavier: Heinrich XXIV. Fürst Reuss.

Programm: Streichquartette v. Tschalkowsky, op. 11 2ten und Beethoven, op. 128 4ten. Klavierquintett, op. 15 6ten von Heinrich XXIV. Fürst Reuss (Neu).
Concertflügel: Julius Blüthner.

Karten zu 250 Mk. und 150 Mk. in der Musikalienhandlung Heinrich Hofman, Gr. Steinstrasse 14. Fernspr. 2335. Für Studirfrohde beim Kastellan der Universität.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.
Ab 17. bis 20. Februar
nur 4-tägiges Gastspiel der
berühmtesten Sängerin der Welt
Madame

Ada Colley

„die australische Nachtigall.“
Mme. Ada Colley
ist die einzige Sängerin der Welt, die bis zum hohen vierfach geschickten A singt.
Keine Sängerin der Welt kann sich mit dem
Stimmphänomen
Ada Colley
messen.

Der Vorverkauf zu diesem Gastspiel beginnt am 15. Februar, nämlich Vorm. 11-3 Uhr im Theaterbüro.

Erhöhte Eintrittspreise.
Voge 2 A. I. Rang 1.50, Mittelloge 1.25, L. Parquet 1 A. II. Parquet 75 S., II. Rang 50 S.

Sämmtliche Parterresitze und Vorderbühnenlogen sind für die Dauer des Gastspiels aufgehoben.

Sport-Hôtel.

Donnerstag den 16. Februar, abends 8 Uhr
Carnevalistischer Ball
mit archaisch. Heberaufführungen, ausged. v. Gesangsorch. „Tanzhäuser“.
Der Vorstand.

Hôtel „Kaiserhof“, Reifstraße 132.

Donnerstag Bockbier und Speckkuchen.
womit erachtet einladet E. Schulz.

Restaurant zur Schwemme

Donnerstag den 16. Februar
Bockbier von C. Bauer.
Dazu Speckkuchen. Hermann Gläser.

Bären-Bräu, Harz 51.

Donnerstag und folgende Tage
Grosses Concert
der beliebtesten Damenkapelle „Hellas.“
Sonntag früh Speckkuchen u. echt bayerisch Bier.
Anfang des Concerts Vermittlungs 12 Uhr.

Café Cairo, Harz Nr. 15.

Großes Bockbierfest
Donnerstag, Sonntag, Montag und Dienstag. Ordensvertheilung.
München gratis. Erlaucht Damenbedienung.

Restaurant zu den 2 Thürmen.

Donnerstag und Sonntag
H. Bockbier von C. Bauer.
Speckkuchen. Ragout su. Erachtet C. Schöke.

Pschorr-Bräu

Leipziger Strasse 36.
Menu, à 1,00 Mk.
Bouillon mit Ehrlage.
Legierte Hühnersuppe.

Lachs oder Karpfen in Butter.
Fisch-Mayonnaise.
Kaiserschoten mit Schnittsalz.
Fricassée von Huhn.

Hamburger Kalbskeule.
Hasonbraten.

Gemischtes Compot. Salat.
Vanille-Eis, Kaffee, Obst
oder Butter und Käse.

Restaurant Stadtwappen.
Donnerstag und Sonntag
großes Bockbierfest.
Hermann Gudecke.

Café Roland.

altrenommiertes Café I. Ranges.
Treffpunkt aller Fremden!
Erfrischungen sowie Punsch jeder Art.
Best gepflegte Biere: Münchener Bürgerbräu, Böhmisches,
sowie ab heute:
H. Pilsener der Actienbrauerei Feldschlösschen.
Ab 12 Uhr Nachts stets frische Bouillon u. gef. Pasteten.
Aufmerksame Bedienung.

Sonntag ab 4 Uhr
Concert
Indianer-Capelle
„Wild-Amerika“

Hilmar Kaufmann
Hofstr. 4 u. 5.
Büchereibetrieb.

Stadttheater Halle

Donnerstag den 16. Februar
31. Premierabend im Schauspiel-Theater.
3 1/2 Uhr
Alf-Fiedler, 3 1/2 Uhr
Abends 7 1/2 Uhr
163. 18. 108. H. 23. Parke west.
Der Vogelhändler.
Freitag den 17. Februar
154. 18. 108. H. 23. Parke west.
8. Vorstellung im Schauspiel-Theater.
Sturm.
Dienstag: Canton und Tassia.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Donnerstag den 15. d. M.
Reiztes Auftreten
die weltberühmten
Jones-Hilliard-Truppe
mit ihrem
Original Bicycle-Tenn-Mt.
Donnerstag den 16. d. M.
von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr
Großer Frühgöppchen
mit Frei-Concert.

Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen
des neuen brillanten Spielplans.
The Louisiana
Amazon-Guard
genannt
Das schwarze Heberdrell!
(Transformations-Scene in 4 Bildern)
8 schwarze Damen und dem
Estante Louisa.
Die größte Sensation
der Saison.
— Ohne jede Concurrenz. —
Zum ersten Male in Europa.

Die
Malweef-Hugoston-Truppe.
Stuflische Tanz-Actriolen
in ihren einzig dastehenden Leistungen.
The Walleno's,
Doppel-Tenore u. Cantilisten.
Bobby und Blank,
Musikalische Secession's Burlesk-Comedianen.
Wallno und Marinette,
Grosesst- u. Wirtelweid-Tänzer.
The two Blackwood's,
Bauber-Parodisten.
Margarethe Gaston,
Schauspieler-Soubrette.
Max Zerner,
Gesangs- und Charakter-Comorist.
American Bioscope.
Sensationelle lebende Photographien.

Ende der Heberdrell-Vorstellung
gegen 11 Uhr.
Zu der Nachmittags-Vorstellung
bestehen 6 Stellen. Vormittags,
Freitag ab 11 Uhr, auf je ein
Billet ein Kind frei einzulassen.

Zoologischer Garten, Halle.

Eintritt geöffnet v. 9 Uhr Vorm.
Entree 50 S., Kinder 30 S.
bis 4 1/2 Uhr Nachm.

Donnerstag den 16. Februar Nachm. von 8 1/2 Uhr ab
Grosses Militär-Concert
ausged. von der gelammten Kapelle des Königl. Regim. „General-Feld-
marshall Graf Blumenthal“ (Magdeb.) Nr. 36.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Königl. Regim. „General-Feldmarshall Graf Blumenthal“ (Magdeb.) Nr. 36.
O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei.

Donnerstag den 16. Februar, Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Fastnachts-Concert,
ausged. vom Trompeter-Corps des Königl. Regim. Nr. 75
unter Leitung des Königl. Musikdirectors Vm. F. Hade.
Entree 30 Pfa.

Etablissement Goldener Hirsch.

Donnerstag den 20. Febr., Abends 8 Uhr
II. Elite-Maskenball.
„Benehnte Decoration.“
Prämiation der 8 schönsten Damenmasken.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 16. Februar 1902
Alteburg (Sachl.): Die Entführung aus dem Serail.
Gera (Sachl.): Die sieben Weiber.
Gera (Sachl. Th.): Das verlorene Paradies.
Gotha (Sachl.): Die Hühnerhändler.
Gotha (Sachl. Th.): Tannhäuser.
Gotha (Altes Th.): Schmitt: Frau Solle. — Abends: Judwina.
Weimar (Sachl.): Wagner: Die Hühnerhändler. — Abends: Die Weiberhändler von Nürnberg.
Weimar (Sachl.): Götter und Dämonen.
Mantua den 17. Februar 1902
Gera (Sachl.): Die sieben Weiber.
Gotha (Sachl.): Der tolle Tambour.
Weimar (Altes Th.): Wagner: Tannhäuser.
Weimar (Altes Th.): Wagner: Die Hühnerhändler. — Abends: Die Weiberhändler von Nürnberg.

Welt-Panorama. Algerien, Afrika.

„Café Roland.“
Täglich Concert!
Indianer-Capelle
Mittler I. Rang
Sonntag
7 Uhr Abends

Kaiser-Kaffee

Nr. 27 Gr. Ulrichstr. Nr. 27.
Tägl. Elite-Abend-Concert.
Som 16. Februar ab
Kaiser-Abend-Concert
Schirmanow
in russ. National-Costüm.
Donnerstag 4 Uhr Nachm.